

Aus der Chronik Bäretswil

500 Jahre Täuferbewegung

Für uns Bäretswiler ist das keine grosse Neuigkeit. Dass sich kurz nach der Reformation Gruppen von Wiedertäufern bildeten, die von der Staatskirche verfolgt wurden und sich in der Täuferhöhle oberhalb von Wappenswil versteckten, ist im Gedächtnis der Oberländer geblieben.

Speziell aber ist, dass die Wiedertäufer aus aller Welt sich dieses Jahr um Auffahrt hier getroffen haben, um der 500 Jahre Täuferbewegung zu gedenken. Das Hauptereignis war der Weltkongress der Mennoniten in Zürich. Neben vielen Seminaren, Vorträgen und dem Gottesdienst im Grossmünster gab es einen historischen Rundgang, der an die Ereignisse zu Beginn der Bewegung erinnerte, von der ersten Erwachsenentaufe an der Neustadtgasse bis zur Ertränkung von Felix Manz in der Schipfe.

An den Tagen vor und nach Auffahrt kamen viele der Gruppen zu einem Besuch in die Täuferhöhle und am folgenden Sonntag fand in Hinwil der Abschluss Gottesdienst statt, begleitet vom Singkreis Bäretswil-Bauma unter der Leitung von Markus Stucki mit der Toggenburger Messe «Juchzed und singed» von Peter Roth.

Die Aufführung fand so grossen Anklang, dass der Singkreis beschloss, das Werk am **Sonntag, 29. Juni 17:00 in der Reformierten Kirche Bäretswil als Benefizkonzert für Blatten** im Lötschental zu wiederholen.

www.chronik-baeretswil.ch/wiedertaeufer



Beitrag & Bildrechte: www.chronik-baeretswil.ch

